



2
Verena Speck:
Gast am Seniorennachmittag
vom 15. Januar



10
Michel Renggli:
Gasttrainer im Feldheim



11
Schule Feldheim:
Gast am Weihnachts-
markt



17
Conny Wesemann:
zu Gast in der Rubrik
von Mensch zu Mensch



21
Klara Fruci:
Steimuetter Klara I



Steinhausen aspekte

Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes



Sprung ins Glück

Am 31. Dezember, punkt 24 Uhr, ist die Grenze zwischen dem alten und dem neuen Jahr. Kein Moment, um inne zu halten, sondern um den Neuankömmling vorfreudig willkommen zu heissen. Und zu hoffen, dass es uns gelingt, das neue Jahr mit dem Leben zu füllen, das wir für uns erhoffen. Denn ob das Jahr neu wird, liegt nicht am Kalender und nicht an der Uhr, sondern an uns. Deshalb: Wagen wir mutig den Sprung ins 2015. Viel Glück!





Liebe Leserinnen, liebe Leser

Die stressigste Jahreszeit liegt hinter uns und wir können entspannt in die Zukunft schauen. Aber so sicher wie das Amen in der Kirche werden uns Stress und Sorgen auch im Neuen Jahr begegnen, Momente in denen unsere Nerven blank liegen und die Stimmung im Keller ist.

Dem kann man vorbeugen, in dem man beizeiten etwas für ein gepflegtes Nervensystem tut: Vitamin B gilt als Anti-Stress-Vitamin, eine gesunde Ernährung und viel Wasser trinken unterstützen den Organismus. Papperlapapp werden nun die Theater-Leute sagen, alles hilft nichts! Wenn es auf der Bühne wieder heisst: Vorhang auf für das Stück «reini Närvesach» (siehe S. 29).

Romy Beeler

Neue Rubrik

Business-Talk im Aspekte

Auf Wunsch des Gewerbes und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde werden wir in der kommenden Ausgabe mit einer neuen Rubrik starten. Darin werden neue und angestammte Gewerbebetriebe vorgestellt. Sie dürfen gespannt sein.

RB

Gemeinde	3-4, 6-9, 14
Schule	5, 10-11
Jugendarbeit	12
Bibliothek	13
Ludothek	15
Vereine	16, 19-22, 27-29, 31
Portrait	17-18
Pfarrei	23
Gewerbe	24, 26
Rätsel	25
Kirchgemeinde	30
Agenda	32

Herausgeber: Steinhauser Aspekte
 UrsDrogerie GmbH
 www.aspekte.ch
 redaktion@aspekte.ch

Auflage: 4550 Exemplare

Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)
 Romy Beeler (RB)

Lektorat: Petra Notz Roth

Red.-Schluss

Feb.-Ausg.: 10. Januar 2015

Vorstufe / Druck: Druckerei Ennetsee

Seniorenachmittag

Do 15. Jan. 2015 Zentrum Chilematt
14.30 Uhr Steinhausen

Unsterbliche Melodien und ein vergnügliches Spiel



Musikmamsell
Verena Speck
legt auf!

mit der ehemaligen Moderatorin der „Musigwälle 531“

Musik -Lotto

mit Preisen!

OPEN DAY

22.1.2015, 9-15 UHR

ZWEISPRACHIGE
SCHULE (E, D)
ZUG




www.four-forestschool.ch



Four-Forest

Bilingual International School

Aus dem Rathaus

Informationen der Gemeinde Steinhausen

Jahresziele

Der Gemeinderat hat die Jahresziele 2015 verabschiedet und gleichzeitig die Erreichung der Jahresziele 2014 kommentiert. Die beiden Dokumente finden Sie auf den nächsten Seiten dieser Ausgabe.

Richtlinie über die familienergänzende Kinderbetreuung

Der Gemeinderat hat per 1. Januar 2015 die Richtlinie über die familienergänzende Kinderbetreuung erlassen. Die neue Richtlinie regelt neben den Voraussetzungen für die Bewilligung von Kinderbetreuungseinrichtungen die Aufsicht und die Finanzierung von Angeboten der familienergänzenden Kinderbetreuung. Die wichtigsten Bestimmungen im Bereich familienergänzende Kinderbetreuung müssen 2015 mittels allgemeinverbindlichen Reglements geregelt werden. Eine entsprechende Vorlage an die Gemeindeversammlung ist in Vorbereitung.

Richtlinie über die Erhebung der Beherbergungsabgabe

Der Gemeinderat hat die Richtlinie über die Beherbergungsabgabe verabschiedet, die am 1. Januar 2015 in Kraft tritt. Gestützt auf das revidierte kantonale Gesetz über die Beherbergungsabgabe müssen neu in jeder Gemeinde Beherbergungsabgaben (Kurtaxen) erhoben werden. Die Beherbergungsabgabe beträgt CHF 0.90 pro Übernachtung für einen erwachsenen Gast. Langzeitgäste, Kinder und Jugendli-

che bis 16 Jahre bezahlen die Hälfte. Abgabepflichtig sind unter anderem Gäste, die in Hotels, Motels, Gasthöfen, Pensionen, Massenlagern, sowie in Ferienwohnungen und -zimmern gegen Entgelt beherbergt werden. Die Erhebung der Beherbergungsabgabe erfolgt in Steinhausen durch den Verein Zug Tourismus. Zug Tourismus verwendet die Erträge für seine Dienstleistungen und Angebote. Die Gemeinde schliesst mit dem Verein Zug Tourismus zu diesem Zweck eine Leistungsvereinbarung ab.

Richtlinie zur Förderung der rationalen Energienutzung und erneuerbarer Energieträger

Die Richtlinie wird in einzelnen Punkten angepasst.

Neu bekommen für die Elektrizitätserzeugung mit Solaranlagen (Photovoltaik) nur Anlagen mit einer Nennleistung bis 30 kWp, die eine Einmalvergütung durch Swissgrid (Bund) erhalten, Förderbeiträge.

Generell werden Beiträge unter CHF 500 (bisher CHF 1'000) nicht ausbezahlt.

Neu werden fixe gemeindliche Beiträge an den Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK) festgeschrieben.

Die Änderungen treten per 1. Januar 2015 in Kraft.

Ludothek – Neue Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten der Ludothek werden ab 2015 gemäss den Kundenbedürfnissen angepasst. Neu ist die Ludothek am Montag jeweils von 13.30 – 18.00 Uhr geöffnet. Am Mittwoch schliesst sie

neu eine Stunde früher als bisher um 18.00 Uhr. Die detaillierten Öffnungszeiten finden Sie auf der Seite der Ludothek in dieser Ausgabe.

Wahl Rektor

Der Gemeinderat hat Peter Meier, Honau, zum neuen Rektor ab dem Schuljahr 2015/2016 gewählt. Er tritt damit die Nachfolge von Walter Leupi an, der in Pension gehen wird. Peter Meier ist ausgebildeter Primar- und Reallehrer sowie Schulleiter. Er unterrichtete viele Jahre in den Gemeinden Root und Horw. Seit 2008 ist Peter Meier Schulhausleiter der Sekundarstufe I im Schulhaus Feldheim in Steinhausen.

Peter Meier bringt langjährige Unterrichtserfahrung, ein grosses Knowhow im Bereich Schulleitung, Schulgestaltung und -entwicklung sowie mehrjährige Führungserfahrungen in verschiedenen Funktionen mit.

Die Stelle war öffentlich ausgeschrieben. In einem mehrstufigen Rekrutierungsverfahren hat sich der 47-jährige gegen mehrere externe Mitbewerber durchgesetzt und wurde vom Gemeinderat nun gewählt.

Urnenöffnungszeiten

Der Gemeinderat hat beschlossen, ab 2015 die Schliessung der Urne an Abstimmungs- und Wahlsonntagen um eine halbe Stunde auf 11.30 Uhr vorzulegen. Die Urne wird somit neu

Fortsetzung auf Seite 4



Gemeinde



Seit 1990 Ihr kompetentes Coiffure-Studio
für Damen, Herren und Kinder



Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 69 39,
Bushaltestelle Oele, Parkplätze vorhanden

Praxis für Fusspflege
und Massagen

Esther Iten
dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch



www.fusspflege-pedicure-massage.ch



Fortsetzung von Seite 3

von 10.00 bis 11.30 Uhr geöffnet sein. Die Vorverlegung der Schliessung erfolgt konzertiert in allen Zuger Gemeinden. Ziel ist es, dass die Abstimmungsergebnisse des Kantons Zug insgesamt früher ermittelt und der Bundeskanzlei gemeldet werden können.

Teilrevision der Sport-Toto-Verordnung

Der Gemeinderat nimmt zustimmend Stellung zum Entwurf der Teilrevision der Sport-Toto-Verordnung. Mit der Teilrevision sollen unter anderem Zuger Sportvereine gezielter gefördert und Zuger Nachwuchssportler und Leistungssportler differenzierter unterstützt werden können. Die Verordnung wird mit der Revision in «Verordnung über den SWISSLOS-Sportfonds» umbenannt.

Verteilung der Dikasterien

Der neu gewählte Gemeinderat hat die Dikasterien für die Legislaturperiode 2015 – 2018 verteilt und dabei auch die Stellvertretungen festgelegt. Hans Staub wechselt von der Abteilung Bau

und Umwelt in die Abteilung Sicherheit und Bevölkerungsschutz. Er ist neu auch zuständig für das Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen. Der neu gewählte Andreas Hürlimann übernimmt an seiner Stelle die Abteilung Bau und Umwelt und die neue Gemeinderätin Esther Breuer die Abteilung Soziales und Gesundheit. Vizepräsident des Gemeinderates und damit Stellvertreter von Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter wird Hans Staub.

Damit ergibt sich für die Legislaturperiode 2015 – 2018 folgende Verteilung der Abteilungen:

Präsidiales:

Barbara Hofstetter/Stv. Hans Staub

Finanzen und Volkswirtschaft:

Carina Brünger/Stv. Hans Staub

Bildung und Schule:

Barbara Hofstetter/Stv. Esther Breuer

Bau und Umwelt:

Andreas Hürlimann/
Stv. Barbara Hofstetter

Sicherheit und Bevölkerungsschutz:

Hans Staub/Stv. Carina Brünger

Soziales und Gesundheit:

Esther Breuer/Stv. Andreas Hürlimann

WEST:

Hans Staub/Stv. Carina Brünger

Baubewilligungen

Jakob Walser, Bergmattstrasse 10, 8915 Hausen am Albis: Abbruch Assek. Nr. 08.00110a und Neubau Mehrfamilienhaus, GS 269, Unterdorf 6.

Bürgergemeinde Steinhausen, Postfach 23, 6312 Steinhausen: Neubau Wohn- und Gewerbegebäude Move, GS 71, Zugerstrasse 14.



Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



Mehr Pep für Ihre Beleuchtung?

Mit dem richtigen Lichtdesign gestalten wir Ihnen neue Atmosphären in Ihren Räumen.

- Schalten (Ein/Aus)
- Steuern (Schaltuhr, PIR usw.)
- Indirekt
- Dimmen (stufenlos)
- Szenen (an-/abwesend, Tag/Nacht)
- Direkt

Innovativ und stilsicher



eTeam plus
Ihr Elektriker

eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
6312 Steinhausen | 8934 Knonau
Tel. 041 747 24 24 | www.eteamplus.ch

grafik-ideea.ch

HENGARTNER & JANS AG

Gartengestaltung
Gartenpflege
Unterhalt
Planung und Beratung



Verband Schweizerischer Gärtnermeister

Hengartner & Jans AG
Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 78 88
Fax 041 740 01 53




BAD **KÜCHE** **WOHNEN**

Industriestrasse 55 | 6312 Steinhausen
+41 41 289 10 89 | www.schaererbeck.ch



schärer beck
Bad + Küche + Wohnen

Strategie öffentliche Bauten und Anlagen

Planung und Koordination der Infrastrukturvorhaben der Gemeinde 2015–2027



Schule

Im Jahr 2011 nahmen die strategische Planung und die Koordination der anstehenden Infrastrukturprojekte der Gemeinde für die nächsten 15 Jahre ihren Anfang.

Der Gemeinderat beschloss, die Raumbedürfnisse der Gemeinde, der Steinhauser Vereine und weiterer Institutionen detaillierter zu untersuchen und gestützt darauf eine Strategie für die öffentlichen Bauten und Anlagen für die kommenden 15 Jahre zu erarbeiten.

Der Gemeinderat setzte zu diesem Zweck eine interne Projektgruppe ein, die von Anfang an die Steinhauser Vereine in die Abklärungen einbezog. So konnten die Vereine ihre Bedürfnisse an die öffentliche Infrastruktur einbringen.

Bedarfsabklärung bei Vereinen und Institutionen

Die Rückmeldungen der Vereine, aber auch diejenigen der Verwaltung und anderer Institutionen flossen in den Bericht «Bedarfsabklärung und Realisierungsprogramm für öffentliche Bauten und Anlagen 2012 – 2027» ein. Im Bericht schlug die Projektgruppe dem Gemeinderat insgesamt 39 Themen vor, die im Zeitraum von 15 Jahren umgesetzt werden sollten. Der Bericht wurde allen Steinhauser Vereinen zur Vernehmlassung zugestellt. Auf Grund der Rückmeldungen wurden mit einzelnen Institutionen individuelle Gespräche geführt.

Umfangreiche Infrastruktur-Vorhaben bis 2027

Gestützt auf die Stellungnahmen verwarf der Gemeinderat einzelne Projektideen und verteilte die verbleibenden Vorhaben nach intensiven Abklärungen und Verhandlungen auf den festgelegten Zeitraum von 15 Jahren bis 2027, wobei insbesondere die Finanzierbarkeit (Grobkostenschätzung) und die personellen Ressourcen der Verwaltung berücksichtigt wurden.

Die Gesamtübersicht zeigt, dass in den kommenden 15 Jahren zahlreiche kleinere und grössere Infrastrukturprojekte geplant sind. Die Strategie öffentliche Bauten und Anlagen ist jedoch auch als rollende Planung zu verstehen.

Projekte bis 2018 stehen fest

Die Projekte der nächsten vier Jahre wurden bereits detailliert festgelegt und flossen in die Investitionsrechnung 2015 – 2018 ein.

Folgende grössere Projekt sind in diesem Zeitraum unter anderem – neben der Zentrumsüberbauung Dreiklang – konkret geplant: Gestaltung Bahnhofplatz, Umbau Rathaus, Erweiterung und Sanierung Sportanlagen, Sanierung Liegenschaft Goldermattenstrasse 25, Sanierung Kindergarten Hasenberg, Umbau/Sanierungen Werkhof und WEST, Realisierung Musikschulhaus, Sanierung diverse Strassen. Die entsprechenden Kredite sind dem Souverän an einer Gemeindeversammlung bzw. an der Urne zu unterbreiten. Die Realisierung der Abdankungshalle beim Friedhof Erli wurde auf die Jahre 2021/2022 terminiert.



Der Umbau des Schulhauses Sunnegrund 1 in ein Musikschulhaus ist Bestandteil der Strategie öffentliche Bauten und Anlagen.

Hochbau
Umbau
Kundenarbeiten
Bauabdichtungen



**ERNI
BAU**

**ZUVERLÄSSIGES HANDWERK
FÜR ALLE BEREICHE DES BAUENS.**

Erni Bau AG, Bauunternehmung
Knonaerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 21 41, Fax 041 741 81 44

kurterni@ernibau.ch, www.ernibau.ch

Bei Fragen zur Strategie für die öffentlichen Bauten und Anlagen steht Ihnen Gemeinderat Hans Staub, Telefon 041 748 11 29, gerne zur Verfügung.



Kommentierung der Jahresziele 2014

Der Gemeinderat hatte Ende 2013 die wichtigsten Ziele für das Jahr 2014 festgelegt. Er zeigt den Einwohnerinnen und Einwohnern und allen Interessierten nachfolgend auf, wie die gesetzten Ziele erreicht wurden.

Präsidiales

- Erneuerung der Website www.steinhausen.ch
Ziel teilweise erreicht – Erneuerungsarbeiten im Gang, GoLive im Frühling 2015
- Durchführung der kantonalen und gemeindlichen Gesamterneuerungswahlen
Ziel erreicht

Finanzen und Volkswirtschaft

- Einführung des Harmonisierten Rechnungsmodell 2 (HRM 2)
Ziel erreicht
- Durchführung eines Unternehmerapéros und eines Unternehmerfrühstücks sowie mindestens dreier Treffen mit Steinhauser Unternehmen
Ziel erreicht

Bildung und Schule

- Rahmenkonzept Qualitätsmanagement «Gute Schule»
- Umsetzung des Controlling-Prozesses im Rahmen der Leistungsvereinbarung Schule-Gemeinderat
- Optimierung der Klassenübergabe durch Einführung eines Methodenjournal, das Auskunft über die eingesetzten kooperativen Lernformen und überfachlichen Kompetenzen gibt. Ein Übersichtsplan soll aufzeigen, welche Lernformen auf den einzelnen Stufen eingeführt werden.
- Schrittweise Umsetzung des neu überarbeiteten Begabungs- und Begabtenförderungskonzepts für den Kindergarten und die Primarschule während der nächsten drei Jahre.
- Erarbeitung eines Referenzrahmens zur Beurteilung der eingesetzten Lernformen auf der Oberstufe.
Ziele teilweise erreicht – Umsetzung läuft bis Ende Schuljahr, d.h. Sommer 2015
- Eingangsstufe: Entscheid über die Einführung der Eingangsstufe
Ziel erreicht - Die Eingangsstufe wird zurzeit nicht eingeführt.
- Neugestaltung des 9. Schuljahres auf der Sek1
Einsatz einer Projektgruppe zur Erstellung eines Fahrplans zur Umsetzung der kantonalen Vorgaben
Ziel erreicht
- Musikschule: Erstellen eines Rahmenkonzepts für Unterrichtsbesuche und -beobachtung
Ziel teilweise erreicht – Das Ergebnis liegt im März 2015 vor.

Bau und Umwelt

- Zentrumsüberbauung Dreiklang: Einholung der Baubewilligung
Ziel erreicht
- Photovoltaikanlage Sunnegrund: Realisierung der dritten Etappe
Ziel nicht erreicht – Ausführung auf 2015 verschoben.

Liebe

1941er

Jahrgänger

Reserviert den Mittwoch

16. September 2015

für unsern Tagesausflug.
Im Bundeshaus erleben wir die politische Stimmung
Einladungen und
Informationen folgen später.

chäshuus steinhausen
Käse ist unser Handwerk

Ihr Spezialist für Käse
über 200 Sorten
Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
Fondue-Mischungen
Raclettekäse

www.chaeshuus.ch
041 741 12 31



Bau und Umwelt

- Gestaltung Bahnhofplatz: Traktandierung des Baukredits an der Gemeindeversammlung
Ziel nicht erreicht
- Sanierung der Kanalisationsleitungen gemäss Kanalisationsmanagement: Traktandierung des Baukredits an der Gemeindeversammlung
Ziel erreicht

Sicherheit und Bevölkerungsschutz

- Überprüfung der bestehenden Reglemente/Verordnungen/ Richtlinien im Polizeiwesen (Hundereglement, Reklamereglement, Verordnung über die Lärmbekämpfung)
Ziel nicht erreicht – Kapazitätsengpass zufolge Personalwechsels.
- Erarbeitung von Lösungsvorschlägen zur Sanierung einzelner Fussgängerstreifen
Ziel teilweise erreicht – Kapazitätsengpass zufolge Personalwechsels.
- Feuerwehr: Einführung des neuen Reglements «Basiswissen» auf allen Stufen
Ziel erreicht

Soziales und Gesundheit

- Jugendarbeit: Einführung neuer Angebote spezifisch für Knaben und für Mädchen (Gender)
Ziel teilweise erreicht – Aufgrund eines Personalwechsels konnte das Jahresziel nicht vollumfänglich bearbeitet werden. Die «Genderarbeit» befindet sich in einem stetigen Prozess.
- Fachbereich Alter: Einhaltung des Masterplans zur Umsetzung des Alterskonzepts
Ziel teilweise erreicht – In der Terminplanung erfolgt eine Verzögerung aus verschiedenen Gründen.

WEST

- Elektrizitätsversorgung
Die Mittel- und Niederspannungsanlagen in der Trafostation Erli werden dem Stand der Technik angepasst.
Ziel erreicht

Im Zusammenhang mit der Detailplanung der Trafostation «Dreiklang» wird eine neue Mittelspannungsverbindung zwischen den Stationen Erli und Linde erstellt, damit die alten Leitungen im Aushubbereich Dreiklang entfernt werden können.
Ziel erreicht

- Wasserversorgung
Die Brunnenpumpen im Pumpwerk Höfe werden zurzeit revidiert. Ausgediente Anlageteile werden rückgebaut.
Ziel teilweise erreicht – Die Brunnenpumpen wurden revidiert. Der Ausbau der ausgedienten Anlageteile kann jedoch erst 2015 erfolgen.



Der Ausbau Grindel-Bibersee schreitet planmässig voran. 2014 wird als letzte Etappe die Trinkwasserleitung ersetzt (SBB Unterführung Chamerstrasse bis Knonauerstrasse 3).
Ziel erreicht

das Unternehmen für alle Fälle!
Neubauten und Sanierungen

SW Spezialbau AG
Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81

COIFFURE
H₂O
LA BIOSTHETIQUE

Jolanda Bachmann
Neudorfstrasse 1
6312 Steinhausen 041 740 41 29
h2o@coiffureh2o.ch
www.coiffureh2o.ch



Jahresziele 2015 der Gemeinde Steinhausen

Der Gemeinderat hat in Übereinstimmung mit dem Budget 2015 die wichtigsten Ziele und Massnahmen für das Jahr 2015 festgelegt. Er zeigt den Einwohnerinnen und Einwohnern und allen Interessierten nachfolgend auf, was er sich für das Jahr 2015 vorgenommen hat.

Präsidiales

- Die neue Website www.steinhausen.ch ist online.
- Der Artikel zur Stellung und Zusammensetzung der Kommissionen und derjenige zu den Berichten zu den Traktanden der Gemeindeversammlung sind in der Gemeindeordnung angepasst.
- Die Kurz- und Langfassung der Gemeindeversammlungsvorlage sind zu einer Einheitsfassung zusammengefasst.

Finanzen und Volkswirtschaft

- Das Betriebsamt ist organisatorisch in die Abteilung integriert.
- Die Buchhaltung auf der neuen Software ist eingerichtet und läuft störungsfrei.
- Die elektronische Visierung im Kreditorenprozess ist eingeführt.
- Die Begrüssungsunterlagen für Unternehmen sind erstellt.
- Die Zusammenarbeit der Zuger Gemeinden in der Informatik ist über eine Management-Organisation geregelt.
- Das neue Rechenzentrum in der Frauensteinmatt, Zug, das gemeinsam mit der Stadt betrieben wird, ist erfolgreich in Betrieb genommen.
- Die Umsetzung der zweiten Etappe des ICT-Konzepts der Schule ist erfolgt. Die Touchscreens sind an die Schule übergeben worden.

Bildung und Schule

- Rahmenkonzept Qualitätsmanagement «Gute Schule»
Die Leistungsvereinbarung des Gemeinderats mit der Schulleitung für die Jahre 2015 – 2018 ist abgeschlossen. Sie hält die strategischen Ziele für die Schule für die neue Legislatur fest. Unterrichtsentwicklung (Element 1 und 2); Umsetzungsarbeiten werden rollend weiter geplant und schrittweise umgesetzt.
- Sek 1 plus – Neugestaltung 9. Schuljahr
Der Umsetzungsplan liegt vor, die Auswirkungen auf das 7. und 8. Schuljahr sind überprüft.
- In der Musikschulraumplanung liegt ein detailliertes Raumprogramm vor.
Die Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung für ein neues Musikschulzentrum ist erstellt.

Bau und Umwelt

- Der Baubeginn der Zentrumsüberbauung Dreiklang ist erfolgt.

beauty
cosmetic
jeanette



Jeanette Stirnimann
Dr. Hauschka Naturkosmetikerin
Hochwachtstrasse 26
CH-6312 Steinhausen

Tel. 041 740 10 06
beauty-cosmetic-jeanette.ch

Im Januar 2015 übernehmen wir die Zahnarztpraxis von Herrn Dr. Patrick Kleger.
Gerne würden wir Sie in unserer Praxis begrüßen.



Zahnärzte im Zentrum

Dr. Christian Arlt
Dr. Heike Arlt

Blickensdorferstrasse 2
Telefon 041 741 12 41

6312 Steinhausen
www.zahnaerzte-im-zentrum.ch



- Der Projektierungskredit für die Erweiterung und die Sanierung der Sportanlagen ist eingeholt (Gemeindeversammlung).
- Der Projektierungskredit für den Umbau des Sunnegrund 1 in ein Musikschulhaus ist bewilligt (Gemeindeversammlung).
- Der Kredit für die Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplans (GEP) ist genehmigt (Gemeindeversammlung).

Sicherheit und Bevölkerungsschutz

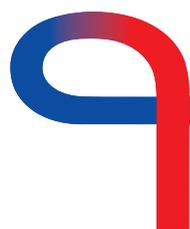
- Die Organisationsstruktur der Abteilung ist überprüft und angepasst.
- In der Feuerschau werden die neuen Schweizerischen Brandschutzvorschriften 2015 angewandt.
- Der Bestand an Unteroffizieren in der Feuerwehr Steinhausen ist angehoben.
- Im Bereich Arbeitssicherheit/-gesundheit ist die Struktur für die Ausbildung des Verwaltungspersonals festgelegt.

Soziales und Gesundheit

- Für Fremdsprachige in der Gemeinde werden Deutschkurse durchgeführt.
- Zwischen der Jugendarbeit und den Vereinen und Verbänden hat eine erfolgreiche Zusammenarbeit statt gefunden.
- Das Projekt «Gesund Altern in Steinhausen» ist durchgeführt. Es ist ausgewertet und die weitere Fortführung ist bekannt.
- Das Bewilligungs- und Aufsichtsverfahren im Fachbereich Familienergänzende Kinderbetreuung ist bekanntgemacht und wird angewendet.

WEST

- Die neue Software im Kontroll- und Meldewesen ist eingeführt.
- Der Neubau der Solaranlage auf dem Pumpwerk Zimbel ist erfolgt.
- Das Gebiet Höfenmatt ist mit Wasser und Strom erschlossen.



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

Fusspflege
Monique Siegrist



Dipl. Fusspflegerin SFPV
Goldermattenstrasse 38
6312 Steinhausen

Mobile 076 569 80 44
info@fusspflege-siegrist.ch
www.fusspflege-siegrist.ch



FCL-Spieler Michel Renggli zu Besuch

Der ehemalige FCL-Captain Michel Renggli trainierte mit zwei Klassen Fussball im Feldheim

Zwei Oberstufenklassen führen zusammen ein Projekt mit dem Namen: «Together Everyone Achieves More» durch. Zur Startveranstaltung kam der ehemalige FCL-Spieler Michel Renggli und erteilte Fussball-Lektionen.

Die Startveranstaltung für ein gemeinsames Projekt der Klassen 2b (Irina Käser) und 3d (Simon Randriamora) war ein Sportmorgen. Ziel war, dass sich die Schülerinnen und Schüler der beiden Klassen besser kennenlernten. Für den Sportmorgen konnten die beiden Lehrpersonen den ehemaligen FCL-Captain Michel Renggli gewinnen. Der studierte Rechtswissenschaftler, Cupsieger 2004 (FC Wil) und Vizemeister 2005 und 2012 (FC Thun/FC Luzern) forderte die Jugendlichen in zwei Doppelstunden.

Als erstes waren die Jungs an der Reihe. Bereits mit den ersten Warm-Up-Übungen waren sie stark gefordert und Renggli beobachtete die knapp 20 Knaben genau. In der zweiten Doppelstunde waren die Mädchen an der Reihe. «Die Unterschiede der Fähigkeiten waren teilweise gross und es konnten einige Talente entdeckt werden. Gefreut hat mich, dass beide Gruppen toll mitgemacht haben und sehr motiviert waren», so Renggli.

Bei gemeinsamen Projekten braucht es ein gutes Team

Renggli erklärte in den beiden Lektionen jeweils viel Allgemeines zum Fussball und die Schülerinnen und Schüler lernten diverse Schusstechniken kennen. Renggli, der in seiner Karrier alle Positionen im Fussball gespielt hat, ausser Torhüter, ist deshalb taktisch sehr versiert und bekannt als ausgezeichnete Teamplayer.



Renggli gab viele Anweisungen und Tipps

Dass man ohne gutes Team im Fussball und allgemein bei Projekten nicht optimal funktionieren kann, diese Botschaft ist bei den Schülerinnen und Schüler angekommen. Im gemeinsamen abschliessenden Match wurde guter Fussball gezeigt und egoistische Einzelaktionen hatten Seltenheitswert.

Schülerstimmen zu den Fussball-Lektionen:

«In diesen Stunden haben wir sehr viel über Fussball gelernt. Das Training war äusserst informativ und spannend, es war eine tolle Erfahrung. Angefangen haben wir mit einem Aufwärmen, bei dem unsere Kondition und unsere Erfahrung mit dem Fussball getestet wurde. Zum Beispiel hat Michel Renggli farbige Hütchen hochgehalten, zu denen wir dann hinrennen mussten. Oder er hat die Hütchen weggeworfen und wir mussten zu dieser Farbe gehen, die sich nicht auf dem Boden befand. Danach machten wir einige Übungen, bei denen wir lernten, den Fussball zu beherrschen und verschiedene Schusstechniken zu lernen. Unter anderem haben wir uns gepasst oder wir mussten mit der

gelernten Schusstechnik hart auf das Goal schiessen. Zum Schluss haben wir dann noch in Teams einen Match gespielt. Alle zeigten grossen Einsatz, so dass der Match sehr spannend wurde. Es hat sehr viel Spass gemacht.»

Cyрил Wesemann und Simona Allenbach

«Es war sehr interessant und unterhaltsam. Ich habe eine Menge gelernt, was ich vorher noch nicht wusste.»

Andrea Regli

«Michel war sehr sympathisch und hat uns viel beigebracht.»

Lazar Alimpic

«Es war toll von einem Profi unterrichtet zu werden und von ihm zu lernen, wie auch mit anderen Kollegen zu spielen.»

Selim Issa



Alle Mädchen mit Michel Renggli und Lehrperson Irina Käser



Die Knaben mit Michel Renggli und Lehrperson Simon Randriamora



Die Schülerinnen und Schüler lernten die richtige Schusstechnik

Mit der Klasse an den Weihnachtsmarkt

Drei Steinhauser Schulklassen am Steinhauser Weihnachtsmarkt



Schule

Zwei Oberstufenklassen und eine Primarklasse waren mit einem Stand am Steinhauser Weihnachtsmarkt vertreten. Das Verkaufen am Stand hat den Jugendlichen Spass gemacht.

Der Steinhauser Weihnachtsmarkt ist für viele Schülerinnen und Schüler immer wieder ein Highlight. Jedes Jahr stellt die Gemeinde Steinhausen den Schulklassen eine begrenzte Anzahl an Marktständen zur Verfügung. Die meisten Klassen gehen nicht jedes Jahr, da der Aufwand sehr gross ist und viele Schulstunden und auch Freizeit geopfert werden müssen. Dieses Jahr haben zwei Oberstufen und eine Primarklasse einen Stand bekommen. Es waren die Klasse Sek 2a (Klassenlehrerin Carmina Vollenweider), Klasse Sek 3c (Klassen-



Schüler der Klasse Sek 2a an ihrem Stand

lehrerin Anja Mangelsdorff) und die Primarklasse 6c (Klassenlehrer Remo Winiger/Nicole Leisibach). Um sich nicht gegenseitig zu konkurrenzieren, boten die Klassen verschiedene Sachen an. So verkaufte die Klasse 2a selbargemachte Currypaste und Süsses wie Lebkuchen und Waffeln. Die Klasse 3c verkaufte verschiedene selbargemachte Kuchen, Torten und Hotdogs. Die



Die Klasse 6c verkaufte Schlangenbrot und Punch

Primarklasse hatte in der Nähe ihres Standes ein Feuer. Hier konnten die Leute ihr eigenes Schlangenbrot zubereiten.

Motivierte Schülerinnen und Schüler an den Ständen

Den Jugendlichen gefiel der Weihnachtsmarkt trotz der Kälte sehr. Silvan Von Bühren von der Klasse 2a: «Mir macht es Spass am Weihnachtsmarkt. Es ist noch früh am Nachmittag und wir haben schon viel verkauft.» Seine Klassenkameradin Anika Burri war ebenfalls begeistert: «Wir brauchen das Geld für das Klassenlager. Wahrscheinlich gehen wir nach Ascona. Für den Weihnachtsmarkt haben wir sicherlich drei Nachmittage Zeit investiert.» Primarschülerin Celine Graf hat sich auch auf den Weihnachtsmarkt gefreut: «Es macht Spass, zusammen mit den Klassenkameraden am Stand zu stehen. In unserer Klasse hat jede/r mitgeholfen und Sachen für den Stand von zu Hause mitgebracht.»



Zusatzaufwand lohnt sich

Die Lehrpersonen fanden ebenfalls, dass sich der Zusatzaufwand gelohnt hat: «Den Mehraufwand nehme ich gerne in Kauf, denn die Jugendlichen haben jedes Jahr viel Freude am Weihnachtsmarkt», so Hauswirtschaftslehrerin Martha Nagy, die gleich bei beiden Oberstufenklassen geholfen hat. Nagy weiter: «Die Schülerinnen und Schüler lernen viel beim Selbarmachen. So hatten einige zuerst Schwierigkeiten beispielsweise beim Lebkuchen backen. Sie merken auch, dass man schlussendlich einiges verkaufen muss, um Gewinn zu machen.»



Die Klasse 3c verkaufte Hotdogs, viel selbargemachtes Gebäck und warme Getränke

AUTO CENTER STEINHAUSEN
Ihre Garage für alle Marken

Christoph Landolt
078 827 01 34

Beim Bahnhof 2
6312 Steinhausen
autocenter@gmx.ch
autocenter-steinhausen.ch
041 544 46 81

Beratung / Verkauf / Service /
Unterhalt / Reparatur / Reifen / Diagnose / Klimatisierung / Zubehör

Voranzeige:

Jahrgang 1946

**Wir treffen uns am:
Donnerstag, 30. April 2015**

Infos folgen



JUGENDARBEIT STEINHAUSEN

JANUAR

FROHES NEUES JAHR

Der Jugendtreff ist ab heute wieder für Dich offen!
Wir wünschen allen ein gutes 2015.



MITTWOCH, 07.01.



WARM UP-TURNIER | FÜR OBERSTUFE

Spiel Dich von 17:00 bis 20:00 Uhr im Jugendtreff warm mit Billard, Tischtennis oder Töggelen bevor wir ins Midnight-Sports gehen. Inklusive Nachtessen.

SAMSTAG, 10.01.

OFFENE SONNTAGE | FÜR OBERSTUFE

Der Jugendtreff ist auch am Sonntag von 15:00 bis 18:00 Uhr für Dich offen!



SO, 11.01. / 25.01.



AUSFLUG EISBAHN | FÜR OBERSTUFE

Du hast schulfrei - Und wir gehen zusammen auf die Eisbahn! Weitere Infos folgen.

MITTWOCH, 14.01.

GOURMETABEND | FÜR OBERSTUFE

Wir kochen ab 17:00 Uhr gemeinsam ein leckeres Abendessen!



MITTWOCH, 21.01.



BARTEAM-EVENT | FÜR 5./6. KLASSEN

Lerne alkoholfreie Cocktails mixen und melde Dich an für unser Barteam. Von 15:00 bis 17:00 Uhr mit Anmeldung. Weitere Infos folgen.

FREITAG, 23.01.

ÖFFNUNGSZEITEN

5./6. KLASSEN: Freitag: 16:00 - 18:00 Uhr
OBERSTUFE: Mittwoch: 14:00 - 19:00 Uhr
Freitag: 19:00 - 22:00 Uhr





Öffnungszeiten

Montag:		14.00–19.00 Uhr
Dienstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Mittwoch:		14.00–19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Freitag:		14.00–19.00 Uhr
Samstag:	10.00–13.00 Uhr	

Aktuell

Als modernes Medien- und Informationszentrum steht die Bibliothek allen interessierten Personen zur Benutzung offen. Die Ausleihe ist kostenlos und kann gegen Vorweisung des Bibliotheksausweises vorgenommen werden. Ebenso stehen Tageszeitungen, eine Internetstation und WLAN zur Verfügung.

Sie können den gesamten Medienbestand unter «Online-Katalog» abfragen. Dort haben Sie auch Zugriff auf Ihr Bibliothekskonto (Mein Konto) und können Reservationen und Verlängerungen vornehmen.

Nutzen Sie zusätzlich zum Angebot auch die «Digitale Bibliothek Zentralschweiz». Als Kunde unserer Bibliothek können Sie neu 24 Stunden gratis auf eBooks, eAudios, eMusic, eVideos und ePaper zugreifen.

Schliessung

Am Donnerstag, 8. Januar schliesst die Bibliothek bereits um 17.00 Uhr infolge eines Personalanlasses der Gemeinde.

Bibliozwerge

Die Bibliozwerge besuchen uns am Mittwoch, 28. Januar um 14.00–ca. 14.30 Uhr.



Monatstipp



Eels

The Cautionary Tales of Mark Oliver Everett

Mark Oliver Everett, alias E, hat mit seiner Band Eels im April 2014 sein elftes Album «The Cautionary Tales of Mark Oliver Everett» veröffentlicht.

Der 51-jährige Singer/Songwriter aus Kalifornien erzählt in melancholischen Songs aus seinem schicksalhaften Leben. Gekonnt hat er tiefsinnige Songtexte zu ruhigen, stellenweise gar Kammermusik ähnlichen Klängen arrangiert. Beispielsweise beim Song «Mistakes Of My Youth» blickt er auf seine Jugendjahre zurück und zieht selbstkritisch Bilanz.

Dieses zeitlose Album zählt zu unseren Musik-Highlights 2014!

Neuheiten CD's

- James Gruntz, Belvedere
- Herbert Grönemeyer, Dauernd Jetzt
- Billy Idol, Kings & Queens Of The Underground
- Foo Fighters, Sonic Highways
- Freezy, Flugangst
- Taylor Swift, 1989
- Calvin Harris, Motion
- Philipp Fankhauser, Home
- Justin Townes Earle, Single Mothers
- You+Me, Rose Ave.
- Stress, Stress
- AC, DC, Rock Or Bust
- Bryan Ferry, Avonmore
- Dabu Fantastic, Hallo Hund
- Lenny Kravitz, Strut
- Randy Weston & Billy Harper, The Roots Of The Blues
- Larry Carlton, Larry Carlton
- Stefano Bollani, Mark Turner Joy in Spite Of Everything
- Sol Gabetta, Prayer
- David Garrett, Timeless
- Franz Arnolds Wiudä Bärj Fidlä Ha
- Albin Brun, Wegmarken
- Ländlersurium, Ohalätz
- Nicole, Das ist mein Weg
- Beatrice Egli, Bis Hierher und Viel Weiter
- Kastelruther Spatzen, Eine Brücke ins Glück
- André Rieu, Eine Nacht in Venedig

Wir freuen uns, Sie ab dem 3. Januar 2015 wieder in unserer Bibliothek zu begrüßen!

Ihr Bibliotheksteam:

Carole Etter
Franziska Graber
Monika Schlumpf
Lolita Martin
Sabina Wandfluh-Erni



DEUTSCH LERNEN in der Gemeinde

Ein Projekt zur Förderung der Integration

Migrantinnen und Migranten aus Steinhausen haben wieder die Möglichkeit, in ihrer Wohngemeinde kostengünstig Deutsch zu lernen und damit in ihrer Integration unterstützt zu werden.

Deutschkenntnisse sind eine wichtige Voraussetzung für die Integration von Migrantinnen und Migranten in eine Wohngemeinde. Mit einem praxisnahen Deutschkurs entsteht die Basis für Kontakte mit Nachbarn, der Schule und im Berufsalltag.

Am 17. Februar 2015 starten erneut zwei Anfänger-Deutschkurse (ESP Niveau A1.1 und Niveau A1.2). Voraussetzung für die Teilnahme sind Kenntnisse des lateinischen Alphabets sowie Lesen und Schreiben in der Muttersprache. Sie haben keine oder sehr wenige Kenntnisse der deutschen Sprache. Am ersten Kursabend findet ein Einstufungstest für die Gruppeneinteilung gemäss passendem Niveau statt (Details für Ihre persönliche Einschätzung finden Sie unter www.goethe.de/ins/de/prf/deindex.htm). Im Kurs ler-

nen Sie Verstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben. Ziel der Kurse ist, den Wortschatz zu erweitern, Freude in der Anwendung der Sprache zu erhalten sowie spezifische Kenntnisse zum Leben in Steinhausen zu erlangen.

Die Kurse werden durch Bund, Kanton und durch die Gemeinde Steinhausen finanziell unterstützt. Die Kursleitung übernehmen qualifizierte Lehrpersonen mit Erfahrung in der Lehrtätigkeit von Migrantinnen und Migranten. Sie werden auf vorhandene Kenntnisse der Teilnehmenden aufbauen und sich an anerkannten Lehrmitteln orientieren.

Kennen Sie jemanden, dem Sie einen Deutschkurs empfehlen können?

Anmeldung und Kontaktadresse

Gemeinde Steinhausen
Soziales und Gesundheit
Bahnhofstrasse 3, Postfach 164
6312 Steinhausen

SuG@steinhausen.ch
www.steinhausen.ch
041 748 11 10



Deutschkurse A1.1 oder A1.2

Kurstag/-beginn	Dienstag, 17. Februar 2015
Kursort	Schulhaus Feldheim 3, Steinhausen
Kursdauer	17. Februar 2015 bis 23. Juni 2015 18.30 Uhr bis 20.15 Uhr (16 Kursabende à 2 Lektionen)
Kosten	CHF 240.00



Ludothek

Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 740 17 90
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag:	13.30–18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30–18.00 Uhr
Freitag:	09.00–11.30 Uhr
Samstag:	09.00–11.30 Uhr

Gutes neues Jahr 2015

Das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu und die Weihnachtstage sind vorüber. Das ganze Team der Ludothek bedankt sich ganz herzlich für Ihre Treue und wünscht allen von Herzen ein glückliches und spielreiches neues Jahr 2015.

Neue Öffnungszeiten

Ab 5. Januar 2015 gelten neue Öffnungszeiten: Am Montag öffnet die Ludothek neu um 13.30 Uhr (bisher 15.00 Uhr), am Mittwoch schliesst sie neu um 18.00 Uhr (bisher 19.00 Uhr).

Medienkatalog online

Der gesamte Medienkatalog der Ludothek ist online abrufbar. Ab dem 1. Januar 2015 haben Sie zudem die Möglichkeit, direkt online auf Ihr Benutzerkonto zuzugreifen. Dazu benötigen Sie Ihre Mitgliedernummer sowie als Passwort je die ersten zwei Buchstaben Ihres Nach- und Vornamens, alles Kleinbuchstaben. Sie haben auch die Möglichkeit, Reservationen für bereits ausgeliehene Artikel online zu tätigen. Wir freuen uns, wenn Sie von diesem neuen Angebot Gebrauch machen und beantworten gerne Ihre allfälligen Fragen dazu.



Dekorationsbasteln

Hast Du Lust, das Ludoteam beim Basteln der neuen Winter-/Fasnachtsdekoration zu unterstützen? Am Mittwoch, 21. Januar 2015, von 14.00 bis 16.00 Uhr, ist das Ludoteam kreativ. Willst du helfen und bist mindestens 6 Jahre alt? Dann melde dich in der Ludothek an.

Und noch mehr Neues

Natürlich warten auch noch viele kleine und grosse Neuigkeiten in der Ludothek auf Sie: Gesellschaftsspiele, DVD's, Brio und Playmobil. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bis bald wieder in der Ludothek!

Ihr Ludo-Team

ATELIER S&G

SICHTBARE KOMMUNIKATION

BESCHRIFTUNG

WERBETECHNIK

DIGITALDRUCK

6330 CHAM, 041 749 10 40, WWW.ATELIER-SG.CH



Fahrschule Genhart
www.fahrschule-genhart.ch

mit umweltfreundlichem
Volvo C30 Flexifuel (E85)

www.fahrschule-genhart.ch

Tel. 079 341 62 97



Ludothek



Doppelt süss:

Aeschbach-Schokolade trifft auf Nachwuchsvolleyballerinnen

Im VBC Steinhausen hat sich in den vergangenen Jahren ein jährliches Ritual etabliert: Die jüngsten Vereinsmitglieder erhalten jeweils per Los ein Gotti aus dem NLB-Fanionteam zugeteilt. Der Einstieg in die neue Sportart soll durch ein persönliches Vorbild in der ersten Mannschaft erleichtert werden. Die Zuwendung der «Grossen» wird von den «Kleinen» zweifellos geschätzt: Während der gesamten Saison feuern sie ihre Gottis vom Spielfeldrand lautstark an.

Am 6. Dezember bot sich der Samichlaus-Event an, für einmal ausserhalb der Halle Zeit mit den Mädchen zu verbringen. Dank der Aeschbach Chocolatier AG, welche uns einen Rundgang in der «ChoCoWelt» sponserte, durften wir unsere Schützlinge und ihre Naschgewohnheiten näher kennenlernen. Neben einem Quiz über die Herstellung von Schokolade stand zudem ein Besuch des Samichlaus auf dem Programm, bei welchem unsere Mädchen beim Vortragen ihrer Weihnachtsgedichte brillieren konnten. Als krönender



Abschluss des Morgens hatten wir dann sogar die Möglichkeit, selber eine Schokolade zu kreieren und zu dekorieren. Ein Glück, dass das anschliessende Heimspiel trotz der einen oder anderen Schokoladenkugel im Bauch gewonnen werden konnte. Vielleicht waren es aber auch gerade die strahlenden Gesichter unserer Gottiteili am Spielfeldrand, die uns zur Höchstleistung motivierten...

Letztes Heimspiel im 2014:

**Samstag, 20.12.14
um 18:00 Uhr
im Sunnegrund in Steinhausen**

VBC Steinhausen vs. FC Luzern II



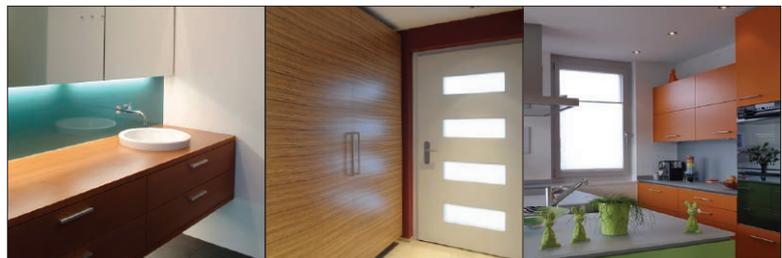
Anna Caputo
Craniosacral Balancing®
Dipl. Craniosacral-Therapeutin
Cranio Suisse®/BCST
Krankenkassen anerkannt



**Für Sie und Ihr Kind
nehme ich mir Zeit!**

Praxis für Körpertherapie
Alpenstrasse 16 · 6300 Zug
Telefon: 041 710 00 16
E-Mail: info@caputocranio.ch
Internet: www.caputocranio.ch

Küchen - Schränke - Badezimmer - Möbel - Produktion - Service



Käslin Innenausbau AG
Allmendstrasse 17
6312 Steinhausen
Telefon 041 741 64 20
Internet www.6312.ch

freude am handwerk

käslin

raumgestaltung innenausbau
küchen schränke möbel türen

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

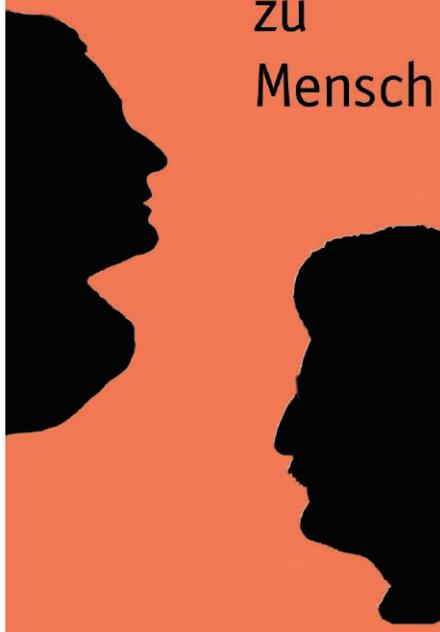


Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch

Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

Von Mensch zu Mensch



Portrait Nr. 75



Conny Wesemann,
Familienfrau,
Mitarbeiterin
Wohnheim Eichholz,
Steinhausen



Portrait

Aspekte:

Pascal Diriwächter hat dich vorgeschlagen, weil er dich dafür bewundert, dass du beruflich für besondere Menschen da bist. Wie gehst du mit dieser Bewunderung um?

Conny Wesemann:

Das höre ich oft. Ich habe eine Ausbildung als Krankenpflegerin und bin in diesen Bereich hinein gewachsen. Wir wohnen wir nur einige Gehminuten vom Wohnheim entfernt, und wir sehen die Nachbarn, die dort leben, fast täglich.

Ist der kurze Arbeitsweg ein Vor- oder ein Nachteil?

Es ist beides, manchmal wäre ich froh um einige Minuten, in denen ich in Ruhe den Tag Revue passieren lassen könnte.

Woher kommst du?

Du hast einen markanten Dialekt!

Ich komme aus dem Kanton Appenzell Ausserrhoden, das hört man heute noch, ich weiss (lacht).

Und wie kamst du nach Steinhausen?

Ich arbeitete im Spital Herisau, als mein Mann dort als Spital-Sanitäter abverdienen musste. Den Rest übernahm die Liebe.

Ihr hättet aber auch in der Ostschweiz bleiben können.

Ja, klar. Da aber mein Mann sein Malergeschäft in vierter Generation führt, war

mir natürlich schon bewusst, dass ich ihm nachreisen musste.

Wie hast du in Steinhausen Fuss gefasst?

Sehr gut, mir gefällt es hier. Natürlich haben mir später, als ich Mutter wurde, auch meine beiden Söhne das Einleben erleichtert. Als sie noch klein waren, arbeitete ich nicht ausser Haus.

Bereust du das?

Bereuen ist das falsche Wort dafür! Ich denke, ich hätte vielleicht mit einem Fuss in der Berufstätigkeit bleiben sollen.

Wie hast du von der Pflege in die Betreuung gewechselt?

Ich arbeitete noch einige Jahre als Krankenpflegerin und später – als unsere Söhne etwas grösser waren – begann ich im Wohnheim Eichholz im Nachtpikett zu arbeiten. Es war für mich eine spannende Herausforderung. Ich wechselte von der Pflege in die Betreuung und später dann von der Nacht in den Tagdienst. Mittlerweile arbeite ich in einem 60%-Pensum und arbeite nur noch am Tag. Selbstverständlich habe ich mich auch laufend weitergebildet.

Du betreust im Wohnheim auch ältere Menschen.

Genau so ist das. Ich betreue zwei ältere Personen, das heisst im Wohnheim bin ich fallführend bei drei Bewohnenden und

arbeite unterstützend bei einem weiteren Bewohner mit. Während meiner Lehre arbeitete ich ein halbes Jahr in der Gerontopsychiatrie, so wusste ich schon damals, dass mir dieser Bereich gefällt. Bevor ich Mutter wurde arbeitete ich acht Jahre im Seniorenzentrum Weiherpark.

Wie werden die Bewohnerinnen und Bewohner zugeteilt?

Weil ich in der Pflege und Betreuung von älteren Menschen Erfahrung habe, arbeite ich auch hier eher mit älteren Menschen. Man schaut natürlich auf die Fachkompetenz.

Warum kommen Menschen in euer Wohnheim?

Es sind Menschen, die aus den verschiedensten Gründen nicht mehr alleine wohnen können und eine psychische Beeinträchtigung haben.

Was sind eure Ziele in der Betreuung?

Unser Ziel ist es, die Menschen zu unterstützen, damit sie sich wieder in einen normalen Alltag integrieren können. Ein Fernziel ist es, nach einer gewissen Zeit wieder auszutreten, sei es in ein betreutes Wohnen oder ein Leben in die Selbständigkeit.

Fortsetzung auf Seite 18



Fortsetzung von Seite 17

Wie schafft ihr das?

Es sind oft ganz viele ganz kleine Schritte die zum Ziel führen. Je nach Zustand sind die ersten Erfolge, dass die Bewohnerin, der Bewohner wieder selbständig eine geregelte Tagesstruktur einhalten kann. Oder man integriert sie ganz langsam wieder in einen Arbeitsprozess zum Beispiel bei Consol, Zuwebe oder der GGZ. Auch hier sind viele Varianten möglich. In allen Fällen aber braucht es Unterstützung, genügend Zeit und Geduld.

Wie hat sich die Betreuung verändert?

Bei uns leben 39 Menschen. Früher wurden die Bewohnenden im Eichholz ähnlich wie Pensionsgäste betreut. Heute gehen viele von ihnen einer Beschäftigung nach. Wer auswärts nicht arbeiten kann, der kann intern in der Küche, in der Wäscherei, im Hausdienst arbeiten. Es besteht auch die Möglichkeit, im hauseigenen Atelier beschäftigt zu werden. Das Ziel ist, dass sie möglichst auswärts arbeiten, damit sie auch sozial wieder Fuss fassen können.

In der Betreuung gibt es sicher auch übergeordnete Entwicklungen.

Das ist absolut korrekt. Die Entwicklung geht in Richtung Selbstbestimmung und «Empowerment».

Gibt es Regeln für die Bewohnerinnen und Bewohner?

Ja, unsere Bewohnerinnen und Bewohner müssen sich an die Hausordnung halten. Da bieten wir wenig Spielraum. Wenn sie aber ausser Haus sind, können sie selber entscheiden, was sie machen möchten. Wir überwachen oder kontrollieren sie dann nicht.

Habt ihr eine Warteliste?

Ja, das haben wir. Wie umfangreich sie ist, weiss ich nicht. Das Wohnheim ist natürlich auch schon in die Jahre gekommen. Es gibt mittlerweile modernere Einrichtungen, die auch mehr Privatsphäre bieten.

In welcher Beziehung?

Bei uns sind die Zimmer relativ klein und nicht viele Zimmer haben ein eigenes Bad und oder WC. Es gibt Etagen-Duschen und -WC's. Die Infrastruktur müsste dringend den heutigen Bedürfnissen angepasst werden.

Was machst du, wenn du nicht arbeitest?

Ich bin viel in der Natur unterwegs, sei es mit dem Velo oder mit den Walking-Stöcken. Zudem Segeln mein Mann und ich fürs Leben gern und planen für den nächsten Sommer gerade wieder einen Törn.

Und deine Jungs?

Sie sind nicht so meertauglich wie mein Mann und ich. Deshalb sind wir beim Segeln oft ohne sie unterwegs, dafür mit befreundeten Paaren.

Macht ihr das schon lang?

Ja, das ist so. Wir haben uns als Paar immer wieder Auszeiten genommen. Dank meiner Mutter, die dann hier die Kinder und den Haushalt übernahm, hat das immer bestens funktioniert. Und wir wussten, dass unsere Jungs in besten Händen sind.

Dein Interview erscheint in der Januar-Ausgabe. Hast du Vorsätze oder Wünsche fürs Neue Jahr?

Also der Typ für Vorsätze bin ich gar nicht (lacht). Aber wenn ich mir etwas wünschen

kann, ist es, dass die Menschen wieder mehr Zeit füreinander haben und einander zu hören. Und dass die Menschen wieder mehr auf sich und ihre eigenen Bedürfnisse hören.

Kannst du das?

Ich habs gelernt (lacht).

Wen schlägst du als nächste Interviewpartnerin vor?

Ich schlage Andrea Keller vor, sie ist selbständige Buchhalterin und Familienfrau. Mich interessiert, wie sie Beruf und Familie unter einen Hut bringt.

Vielen Dank.

Wir werden sie gerne anfragen.

RB




DRUCKEREI
ENNETSEE
Druckerei Ennetsee AG Bösch 35 6331 Hünenberg
Tel. 041 781 22 44 Fax 041 781 22 50 www.ennetsee.ch

Fasnachtsschminkkurs für Mamis & Papis 😊



Heute Schmetterling, morgen Katze, heute Pirat und morgen Tiger... Egal für welches Kostüm sich ihr Kind entscheidet, lernen sie ihr Kind zu schminken.

Mittwoch, 28. Januar 2015
Zeit: 1. Gruppe 13:30 – 15:00 Uhr
2. Gruppe 15:30 – 17:00 Uhr

Pro Kurs sechs Erwachsene mit Kind
Kursleitung: Dagmar Frank (Visagistin)
Ort: Treffpunkt UrsDrogerie
Kurskosten: Fr. 50.– inkl. Schminkset von Kryolan
Anz. Teilnehmende beschränkt, Anmeldung nach Eingang über Mail: info@ursdrogerie.ch



Steinhauser Erli-Wy

Rebbaugenossenschaft Steinhausen

Die Trauben vom Steinhauser Rebberg «Erli» sind abgelesen und warten im Fass auf ihre Veredelung durch unsern Kellermeister Toni Ottiger in Kastanienbaum. Trotz der letztjährigen misslichen Wetterverhältnisse durften wir eine schöne Ernte einbringen. Jede Traube wurde genau angeschaut und schlechte Beeren entfernt. Das Traubengut ist wirklich handverlesen.

Beim Riesling Silvaner wurden 395 Kilogramm mit 72° Oechsle abgelesen. Hier hatten wir wegen dem schlechten Wetter eine Einbusse zu verzeichnen. Die Qualität ist aber sehr gut.

Vom Pinot Noir konnten wir fast 1100 Kilogramm mit 84° Oechsle ernten. Hier fiel die Ernte beträchtlich höher aus, zum Teil weil erstmals die vor drei Jahren neu gepflanzten Stöcke einen sehr guten Ertrag abwarfen. Auch hier erfreuen wir uns über die gute Qualität.

Diese guten Resultate kamen dank der guten Betreuung und Anleitung durch den Betriebsleiter Eugen Lang und der Hilfe fleissiger Genossenschafter zustande.

Das Winzerfest mit der feinen Bewirtung und der lüpfigen Musik der Wagemöslers Blasmusikanten war ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an unsere treuen Gäste. Das nächste Winzerfest findet am Freitag, 4. September 2015 statt, dies als Hinweis, damit Sie sich das Datum jetzt schon vormerken können.



Nun ist es auf dem Rebberg ruhig geworden. Die Reben dürfen sich ausruhen. Im Februar erfolgt der Winterschnitt und im April geht dann die regelmässige Arbeit am Dienstagabend wieder los.

Damit unser Rebberg weiterhin gut gedeihen kann, braucht es zahlreiche Mitarbeiter. Wenn Sie Lust haben, bei uns mitzumachen, erteilen Ihnen unser Präsident, Peter Schlumpf, Tel. 041 741 22 45, oder der Betriebsleiter, Eugen Lang, Tel. 041 741 33 50, gerne weitere Auskunft.

Auf unserer Homepage www.erlireben.ch erfahren Sie viel Wissenswertes über unsere Genossenschaft. Schauen Sie einmal hinein und lassen Sie sich informieren.

Rebbaugenossenschaft Steinhausen



schreinerei
schrankdesign
laminatböden

gebrüder
huwiler

showroom

6312 steinhausen
allmendstrasse 3a

fon 041 743 10 70

fax 041 743 10 71

s.t@gebr-huwiler.ch

www.gebr-huwiler.ch

Öffnungszeiten showroom

Freitag 13.30 - 17.30 Uhr

Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

oder nach tel. Vereinbarung

Reparaturen und Verkauf von
Personen- und Nutzfahrzeugen
MFK-Bereitstellung
Pneu- Montagen und -Verkauf



**REPARATURWERKSTATT
ROLY NAGEL**

Sumpfstrasse 15 6312 Steinhausen
Tel. + Fax 041 740 20 92
Tel. Privat 041 790 26 74



Inthronisation Klara I

Samstag 24. Januar im Schnitz und Gwunder

- ✓ Türöffnung und Verpflegung ab 18.30
- ✓ Enthronisation Christina I ab 20.00
- ✓ Inthronisation ab 20.30 mit Huldigungen
- ✓ Gemütliches Beisammensein
- ✓ Barbetrieb, Tanz und Unterhaltung mit DJ Fridli

Mer freued üs üf en tolle Abig mit Dir!

Fasnachtgesellschaft Steinhausen und Schnitz und Gwunder Team

Steimuetter Klara I. stellt sich vor

Fasnachtsgesellschaft Steinhausen



Vereine



Name: Klara Fruci
Beruf: Köchin
Geboren: 04.07.1971
Wohnort: Steinhausen
Zivilstand: geschieden
Lieblingsgetränk: Wein
Lieblingsessen: Riesen-Crevetten
Werdegang: Geboren in Zug,
aufgewachsen in Morgarten.

Kochlehre im Rest. Raten, Oberägeri, und Rest. Löwen, Steinhausen. Nach der Lehre im Rest. Post und im Seniorenzentrum Weiherpark, Steinhausen, berufstätig. Seit acht Jahren der ENGEL in der Küche im Maria Hilf auf dem Schlossberg in Steinhausen.

Das kleine Interview

Du wohnst seit 25 Jahren in Steinhausen. Was fasziniert dich an diesem Dorf?

Ich war in vielen Vereinen tätig und lernte so den Dörflicheist kennen. Dadurch habe ich viele Freundschaften schliessen können.

Was würdest du in Steinhausen als erstes «über den Haufen werfen» wenn du Königin wärst?

Ich würde den ganzen Dorfkern vom Schmutzigen Donnerstag bis Aschermittwoch für die Fasnacht sperren.

Deine Lehre als Köchin hast du im ehemaligen Rest. Löwen gemacht. Magst du dich noch an eine spezielle Anekdote erinnern?

Meine Chefin war im Spital, die Feuerwehr hatte eine Übung und danach wurde im sturmfreien Löwen gefeiert, was die Engel hielten (Ramba Zamba).

Was hat dich dazu bewogen, im Maria Hilf zu arbeiten?

Für mich war das eine Chance aufzusteigen, nämlich von 400 m auf 415 m über Meer.

Wie erlebst du die «Kostgänger» im Maria Hilf?

Sehr angenehm und lustig. Viele sind oft auch sogenannte Höckeler.

Andreas Trüssel und du haben den gleichen Beruf. Andreas schlägt dir einen Arbeitsplatztausch vor – er geht ins Maria Hilf und du führst die Küchenbrigade im Schnitz und Gwunder. Einverstanden?

Da muss ich ja schmunzeln. Wenn er mir das zutraut bin ich sofort dabei.

Was hat dich dazu gehimmelt, das Amt der Steimuetter anzunehmen?

Ich finde, es ist eine Ehre dieses Amt anzunehmen. Es wird ja auch nicht jeder Engel Steimuetter.

Dein Motto «wenn Engel himmeln, wird es höllisch» tönt spannend. Was sind deine Ideen dazu?

Ein Engel ist etwas faszinierendes, ganz weiss und unbefleckt. Ob das auf mich zutrifft, steht in den Sternen, oben am Himmel.

Was möchtest du der Steinhauser Bevölkerung an der Fasi mitgeben?

Im Dorf Verantwortung übernehmen, mehr zur Gesellschaft und zu kulturellen Veranstaltungen, wie Sport oder Gemütlichkeit beitragen.

Du genießt die fünfte Jahreszeit alle Jahre mit super Sujets und bist meistens unterwegs, um die Bevölkerung zu narren. Wirst du dies auch weiterhin ausleben?

Sicher genieße ich diese Jahreszeit, da ich ein Wanderengel in meinem Heimatkanton bin.

Was erwartest du von der Fasi 2015?

Viel Geselligkeit, neue Leute kennenlernen und Kontakte knüpfen.

Lass die Luft raus.

Ich behalte meine Luft noch, da ich diese für die Fasi 2015 und noch viele weitere Jahre brauche.





Vereine



Club junger Eltern
www.cje-steinhausen.ch

Programm vom Januar

Hüpfen, klettern, rutschen

In der Turnhalle ist ein «Indoor-Spielplatz» für unsere kleinen Kinder eingerichtet. Traust du dich, auf die Matte zu springen? Macht dir Klettern Spass? Dann komm vorbei, lass dich begeistern und beweg dich mit uns.

Datum	Mittwoch, 14.01.2015
Zeit	16.00-17.00 Uhr
Ort	Dreifachturnhalle Sunnegrund, Halle 1
Alter	ab 1 1/2 – 4 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen
Kosten	3.00 CHF pro Familie
Mitnehmen	Hallenschuhe (Erw.) Noppensocken oder Finken (Kinder), bequeme Kleidung
Hinweis	Versicherung ist Sache der Teilnehmer
Auskunft	Corinne Frei, Telefon 041 761 64 54 corinne.frei @cje-steinhausen.ch

Nächstes Hüpfen, klettern, rutschen:
Mi, 18.2.2015

Tri, tra, trallalla, de Chasperli isch wieder da

Das Theaterstück wird wie letztes Jahr von Karin Holzgang und Daniela Bättig gespielt und heisst: «De Chasper hät Geburts-tag». Eine spannende Theatervorstellung für Gross und Klein ab 3 Jahren.

Datum	Samstag, 24.01.2015
Zeit	1. Vorstellung: 14.00 Uhr bis ca. 14.45 Uhr 2. Vorstellung: 15.30 Uhr bis ca. 16.15 Uhr
Ort	Aula Sunnegrund 1
Alter	3 – 8 Jahre
Kosten	Fr. 5.00 pro Person
Anmeldung	bis Donnerstag, den 22.01.2015, Brigit Burri brigit.burri @cje-steinhausen.ch oder Tel. 041 740 05 12
Hinweis	Junge Kinder bitte in Begleitung eines Erwachsenen

Teilnehmerzahl beschränkt

Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben. Nähere Auskunft erteilt ab Januar 2015 neu:

Sarah Rosenberger 041 760 44 02
babysitting@cje-steinhausen.ch

Vorschau:

Pasta-Plausch

Wäre es nicht mal wieder schön, mittags nicht selber kochen zu müssen? Wir vom Club junger Eltern laden dich/euch gerne wieder zu einem gemeinsamen Pasta-Mittagessen ein. Wir freuen uns, wenn auch du mit dabei bist!

Datum	Mittwoch, 25.02.2015
Zeit	ab 12.00 Uhr
Ort	Zentrum Chilematt,
Kosten	8.00 CHF Erwachsene/ 6.00 CHF Kinder (ab 3 Jahren) – inkl. Salat
Anmeldung	bis Sonntag 22.02.2015 Sarah Rosenberger sarah.rosenberger @cje-steinhausen.ch oder Tel. 041 760 44 02



K O S M E T I K

Doris Cavegn - eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 55 83 · www.kosmetik-cavegn.ch
Ich freue mich auf Ihren Besuch!



rolf  **häusler**
MALER

Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 8 A | 6312 Steinhausen

Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch

Geschichten, die das Leben schrieb

Die Abenteuer der Sternsinger

Eigentlich ist das Leben eines Sternsingers nicht besonders spektakulär.

Im Dezember haben wir zwei Proben um das neue Lied einzustudieren und das Hilfsprojekt kennenzulernen.

Im Januar geht's endlich los. Wir treffen uns in Dreiergruppen, verkleiden und schminken uns und nachdem uns ein Gebiet zugewiesen wurde, geht's los auf die Strasse.

Viele Male tragen wir unser Lied und die Sprüche vor und segnen die Häuser. So geht es drei Abende lang – nicht sehr spannend, oder?

Wenn da nicht die lustigen Situationen wären, die die Sternsinger immer wieder antreffen. Teilweise skurile Situationen, wie sie eben nur das Leben schaffen kann.

Zum Beispiel die Frau mit dem Hund. Die Sternsinger trugen gerade ihr Lied vor, als



die Frau zurück in die Wohnung lief, um Geld zu holen. Der Hund nutzte die Gelegenheit vor die Füße der Sternsinger zu pinkeln, was ein abruptes Ende des Liedes bewirkte...

Oder vor einer anderen Haustür: Die geschminkten Gesichter lösen teilweise auch sehr starke Reaktionen hervor. Bei kleinen Kindern ist es klar, dass sie sich vor

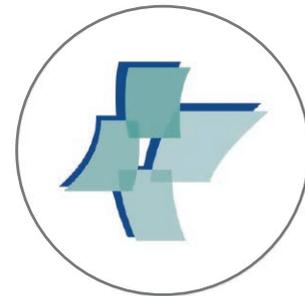
«Kaschpi, Melk und Balz» fürchten, aber die Erwachsenen? Und es kommt immer wieder vor, dass Leute total erschrecken, weil sie den Brauch nicht kennen... und vor lauter Schreck die Türe zuhauen.

Wir freuen uns auf jeden Fall wieder auf neue Abenteuer im 2015!

Jugendarbeiter/Katechet
Christoph Zumbühl



Pfarrei



Pfarrei Steinhausen – ein Ort, wo Menschen
Leben teilen nach dem Vorbild Jesu.

Meine Traumküche



Info-Abend Küchenumbau – aus Alt wird Neu

Informieren Sie sich unverbindlich über die Abläufe, Gestaltung, Gerätewahl und Kostenplanung eines Küchenumbaus. Sie werden in kurzer Zeit viele nützliche Tipps erhalten, die sich bei Ihrem Küchenumbau auszahlen werden.

Mittwoch, 21. Jan. 2015 von 18:00–20:30 Uhr, inkl. Schlussapéro
in der Ausstellung von Kilian Küchen. Anmeldung telefonisch oder online.

Wir freuen uns auf Sie.

Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

Hinterbergstr. 9, Cham | Tel. 041 747 40 50 | www.kiliankuechen.ch

Weihnachten – Neujahr
Ausstellung
geöffnet!



Elektro Küng AG

Fachgeschäft für
Elektroanlagen und
Telekommunikation

Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhausen
Telefon 041 748 30 22
kueng.ag@bluewin.ch
www.elektrokueng.ch



Gewerbe

Der Zuger Fotograf auf Abwegen!

Fotograf Silvio Romano ist jetzt auch Blogger und Testfahrer

Meistens bin ich ja an Hochzeiten hinter der Kamera anzutreffen, aber seit Juli 2014 bin ich neu als Testfahrer und Blogger für Opel Schweiz unterwegs.

Bei dieser neuen Tätigkeit kann ich meiner Leidenschaft als Fotograf ebenfalls nachgehen. Durch den Blog für Opel konnte ich mir noch eine weitere Fähigkeit zulegen; das Filmen mit GoPro Action Cam's. Durch diese kleinen Filme auf meinem Blog bekam ich in der Zwischenzeit auch schon Aufträge für einen Image-Film und einen Heiratsantrag.

Falls Sie mich in Steinhausen mit einem neuen Opel Modell sehen, welches Sie interessiert, sprechen Sie mich an oder gehen Sie auf meinen Blog <http://silviosopelblog.com>.

Das Testen, Filmen und Schreiben über die neuen Opel Modelle macht mir als langjähriger Opel-Fan so richtig Spass. Es würde mich freuen wenn sich viele Steinhauser als «Follower» meines Blog's



silviosopelblog.com



Der Zuger Fotograf
Bilder die bewegen

eintragen würden. Ab nächstem Jahr wird es richtig interessant auf meinem Blog, aber dazu darf ich leider noch nicht zuviel verraten.

Der Zuger Fotograf, Testfahrer und Blogger
Silvio Romano

www.derzugerfotograf.ch
<http://silviosopelblog.com>

Lager 2015

Reformierte Kirche
Bezirk Steinhausen
Kirche mit Zukunft

Kinderlager zu Hause für Kinder von 5 - 10 Jahren 13. - 17. April	Kinder- und Jugendsommerlager in Sigriswil für Kinder und Jugendliche von 10 - 17 Jahren 1. - 8. August	Familienlager in Mannenbach am Bodensee 3. - 9. Oktober
--	---	--



hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-gmbh.ch | e-mail info@hagedorn-gmbh.ch

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

Kreuzworträtsel zur 289. Ausgabe



Waagrecht

6. Ist neuer Gemeinderat?
9. Sichtbare Kommunikation bietet...
10. Besuche Sie Anfang Januar
11. Familienfrau, Mitarbeiterin
Wohnheim Eichholz
12. Mark Oliver Everetts neuer Band
13. Das Unternehmen für alle Fälle
14. Freut sich auf den neuen
Jahrgang

Senkrecht

1. Die neue Steimueter heisst
2. Übernimmt die Zahnarztpraxis
von Dr. Patrik Kleger
3. Gartengestaltung und
Gartenpflege
4. Ihr Schrankspezialist
5. Am Mittwoch 21.01.15 im Jugi
7. Die Jahrgänger 1941 gehen ins...
8. Bildung und Schule: das
Rahmenkonzept heisst...



Gewinnen Sie einen von zwei Geschenk-Gutscheinen im Wert von CHF 20.-. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen.
Einsendeschluss: 10. Januar 2015.

Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 288. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zogen die Glücksfeen Linda und Mili die Talons von:

- Ruth Keiser
- Agnes Krausler

Sie gewinnen je einen Einkaufsgutschein der UrsDrogerie im Wert von 20.-. Wir gratulieren den Gewinnenden herzlich. Die Gutscheine können in der UrsDrogerie abgeholt werden.



Vorname /Name _____

Strasse /Nummer _____

PLZ /Ort _____



Gewerbe



SPIELGRUPPE STEINHAUSEN

Anmeldung für das Schuljahr
2015/2016

Ab Januar 2015 können Sie Ihr Kind für das nächste Schuljahr anmelden. Spielgruppenberechtigt sind alle Kinder, die im Jahr 2011, 2012 und im Januar, Februar und März 2013 geboren sind.

Sie können sich direkt auf unserer Homepage www.spielgruppe-steinhausen.ch anmelden oder ein Anmeldeformular zum Ausfüllen ausdrucken. Sollten Sie keinen Internetzugang haben, können Sie das Formular bei Andrea Küng unter der Telefonnummer 041 741 02 03 anfordern.

Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss:
15. April 2015

Reservieren Sie sich den
Samstag 21. März 2015.

Unsere Türen werden von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet sein. Sie haben die Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten zu besichtigen, unsere Spielgruppenleiterinnen kennenzulernen und allfällige Fragen zu besprechen. Schon heute freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team der Spielgruppe Steinhausen

SPIEL mit uns!

Am 1. Februar 2015 von 14.00 – 16.00 Uhr im Feldheim Steinhausen.

- 14.00 Uhr Treffpunkt Eingang Turnhalle Feldheim | Begrüssung
- 14.15 Uhr Öffentliche Probe
- ab 15.00 Uhr Apéro | Möglichkeit Instrumente, Steischränzer und Steischränzerinnen kennen zu lernen
- 16.00 Uhr Schluss der öffentlichen Probe | Ausklingen



Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von den Klängen der Steischränzer verzaubern. Applaudieren erlaubt...

steischränzer
guggemusig steihause

Schnuppertraining



Möchtest du ausprobieren ob Tennis auch ein Sport für dich ist?

Nach den Sportferien nehmen wir bereits wieder die Anmeldungen für unsere Junioren- Sommertenniskurse entgegen.

Um herauszufinden ob du Freude am Tennisspielen hast und du dich bei uns anmelden möchtest, führen wir am Samstag, 24. Januar 2015 von 09.00-11.00 Uhr in der Tennishalle SportsZugerland in Cham ein Schnuppertraining durch.

Unser Clubtrainer Ron Dutton und seine Assistenten freuen sich auf dich.

Bitte melde dich bis zum 19. Januar 2015 unter junioren@tcsteinhausen.ch an



Webdesign nach Mass

Jacqueline Lengen
6312 Steinhausen

Telefon 077 44 777 66
kontakt@purpleeye.ch

purpleeye.ch
Printdesign
Webpublishing



Urs Huwyl AG, Neudorfstrasse 4, 6312 Steinhausen

Januargrüsse

Ein neues Velojahr

**VELOCLUB
STEINHAUSEN**



www.veloclub-steinhausen.ch

Einmal mehr tritt der Veloclub Steinhausen dem frostigen Januar entschieden entgegen und freut sich lieber mit warmem Herz auf ein spannendes, vollbepacktes Jahresprogramm, das dem Gümüeler wieder einige Möglichkeiten bietet.

Denn kaum sind die Weihnachtsfeier-Klänge verstummt, heisst Sie der Veloclub Steinhausen herzlich willkommen, und zwar am Sonntag, 18. Januar 2015, im Chiematt mit dem Jazz-Brunch – dem speziellen kulturellen Anlass für Ohren und Gaumen. Immer noch aktuell finden freitags das Hallentraining von Werner Hunziker (bis 27.3.) sowie samstags die Bikeausfahrten (bis 21.3.) statt. Die Trainingslager in Mallorca und Bellaria locken dann bereits mit der Frühlingssonne, während unsere Steinhauser Schülerinnen und Schüler auf ihre Veloprüfung warten. Und worauf sich jetzt schon jeder Clübler freut: Die Ausfahrten mit dem Rennrad montags und mittwochs dauern vom 13.4. bis am 9.9., Abfahrt ist jeweils um 18.30 Uhr. Für die Clubrennen und die Tages- und Halbtagestouren erscheint Ende Februar eine separate Liste.



Juni 2015:

Tour de Suisse

Die Daten der Tour de Suisse sind nun bekannt. Sie findet vom 13.–21. Juni statt, der Etappenort Rotkreuz wird am 13. und 14. Juni durchquert. Der Veloclub lässt es sich natürlich nicht nehmen, mit seinen Helferdiensten in Rotkreuz vor Ort zu sein.

Dorffest Steinhausen

Am Samstag, 20. Juni, findet man den Veloclub am Dorffest. Auch hier sind viele helfende Hände gefordert.

Herbst/Winter

Nach dem Sommerplausch startet der nächste Anlass für die Kinder: Der Steinhauser Velotag begrüsst alle mit neuen Angeboten. Gespannt ist der VC, ob ein Trainingslager auf Sardinien stattfindet. Mit den Generalversammlungen des Veloclubs und des Gartenvereins sowie der Weihnachtsfeier wird das Velojahr dann wieder zu Ende gehen. Weitere Daten und Anlässe werden laufend auf der Homepage unter www.veloclub-steinhausen.ch, im VC Aktuell sowie per Rundschreiben bekannt gegeben. Der VC freut sich auf die neue Saison!



Vereine

...seit über 30 Jahren



Neubauten, Renovationen und Umbauten

**RENÉ HÄUSLER
MALERGESCHÄFT**

6312 Steinhausen | Telefon 041 741 76 21 | Fax 041 741 06 21



D. Fankhauser AG
Metalbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041-741 23 60
Telefax 041-741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos



Vereine

Frauengemeinschaft

www.fg-steinhausen.ch



Gedächtnisgottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder

«Hätten unsere Augen keine Tränen, hätte unsere Seele keinen Regenbogen»

Gestaltung: Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

Datum Dienstag, 13.1.2015
Zeit 19.30 Uhr
Ort Kapelle Don Bosco, Zentrum Chilematt

Reisetrends 2015

Tipps und Ideen von den Reiseprofis – für jedes Alter und Budget. Entdecken Sie neue Feriendestinationen.

Datum Mittwoch, 14.01.2015
Zeit 19.00 Uhr
Ort Zentrum Chilematt,
Leitung Frau Judith Müller, Reisebüro Crystal Travel AG
Kosten Mitglieder Fr. 10.-
Nichtmitglieder Fr. 15.-
Anmeldung bis 5.1.2015 an Gaby Krienbühl, Tel. 041 740 18 16

Langlauf – Schnupperkurs

Auf der Langlaufloipe Schwedentritt in Einsiedeln haben Sie die Möglichkeit, das Abstossen und Gleiten zu lernen und erste Schritte in Klassisch oder Skating zu machen. Anfänger wie auch geübte Langläufer (Einteilung in Gruppen) sind herzlich willkommen.

Datum Samstag, 17.01.2015
Zeit 12.00 – 13.30 Uhr
Ort Langlaufloipe Schwedentritt, Einsiedeln (Mitfahrgelegenheit wird organisiert)
Leitung Herr Walter Schuler, Langlaufschule Schwedentritt
Kosten Mitglieder Fr. 55.-
Nichtmitglieder Fr. 65.-
inkl. Ausrüstung (Ski, Stöcke, Schuhe) sowie Suppe und Brot im Loipencafé (exkl. Getränke)
Anmeldung bis 10.1.2015 an Cornelia Neuner-Jehle Tel. 041 712 12 25

101. Generalversammlung

Wir laden Sie, liebe Mitglieder und alle interessierten Frauen, ganz herzlich zu unserer Generalversammlung ein. Programm, Traktanden und Jahresbericht erhalten alle Mitglieder mit separater Einladung.

Datum Mittwoch, 21.1.2015
Zeit 19.00 Uhr
Ort Zentrum Chilematt, Steinhausen

Stöck, Wys, Stich!

Wir jassen was das «Zeug» hält! Für Kaffee, Kuchen und einen Schwatz haben wir trotzdem noch Zeit. Auch Anfängerinnen sind herzlich willkommen.

Datum Donnerstag, 22.1.2015
Zeit 14.00 – ca. 16.30 Uhr
Ort Zentrum Chilematt, Saal 3, Steinhausen
Auskunft Helen Riccardi, Steinhausen, Tel. 041 740 02 05

Bitte beachten Sie auch unsere Sprachkurse, welche wiederum ab Februar 2015 starten. Es sind alle Kurse im Jahresprogramm sowie auf unserer Homepage unter www.fg-steinhausen.ch aufgeführt.



Victor Scherer
Sanitärtechnik
Markus Lang GmbH

Steinhausen | Tel 041 741 02 02



ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG

A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen
Fon Babycenter 041 741 16 20
Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Wenn ich mal gross bin ...

2-Radcenter und Babycenter





Vereine

TGS
THEATERGESELLSCHAFT
STEINHAUSEN

10. bis 17. Januar 2015
Mehrzweckhalle Sunnegrund 4
Regie: Mark Trochsler

Reini Närvesach
Lustspiel in drei Akten von Wolfgang Binder

Vorverkauf ab Montag,
1. Dezember 2014 bei
Zumstein Reisen (041 748 00 90) oder
online unter www.theater-steinhausen.ch

maler fischer

POLO FISCHER
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM
TELEFON 041 780 25 69
WWW.MALER-FISCHER.CH

die-startseite.ch

die Startseite | Marktplatz | als Startseite

Zug

Top-News - Mittwoch 15. 2011
Region - 15.06. - 11:09 Uhr
Mittteilung des Regierungsrates
Schweiz - 15.06. - 11:01 Uhr
Ständerat: Ja zu revidiertem Hume
Sport - 15.06. - 11:17 Uhr
Ein Kroatie und ein Italiener für GC

Navigation

WETTER / VERKEHR
Prognosen
Niederschlags-Radar
Luftbelastung
Bade-Temperaturen
Verkehrsmeldungen

MARKTPLATZ
Flohmarkt
Fahrzeugmarkt
Immobilienmarkt

Die Top-Adressen im Kanton Z
- bitte Branche auswählen -

Google

Das aktuelle Angebot im Kanton

Ob steil, ob flach - wir sind vom Fach.

OHNSORG
Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG, Riedstrasse 15
6330 Cham, Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch, info@ohnsorg.ch

Projektumfang:
Flachdach und Dachbegrünung

STEILDACH FLACHDACH SPENGLEREI BLITZSCHUTZ FASSADE SOLARENERGIE



Chilbi 2014

Festwirtschaftserlös

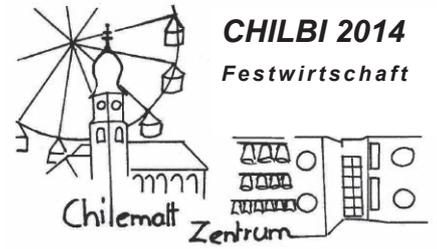
Bei Spaghetti oder Kuchen, Tee oder Wein gemütlich zusammensitzen – das war die Chilematt-Chilbi der beiden Kirchgemeinden.

Wir können den grossartigen Erlös von Fr. 15'000.– verteilen: zur Hälfte an das Frauenprojekt «independiente y feliz» in Panama und zu je einem Viertel an das «Tüftellabor Einstein» in Zug und an

das Behindertenwohnheim «Meilihof» in Ebertswil.

Wir danken allen ganz herzlich, die zum guten Gelingen beigetragen haben!

OK Chilbi Chilematt
Edith Achermann, Anita Cavelti,
Erika Hunziker, Markus König, Pia Lang,
Bettina Loos, Vreni Näf, Jürg Pfister,
Franz Schurtenberger



Haben Sie Angst vor dem Zahnarzt? Sie sind nicht allein!

Viele Menschen leiden unter dieser Angst und gehen nicht mehr zum Zahnarzt. Die Folgen sind Schmerzen und Entzündungen, und das Gebiss leidet darunter. Die Betroffenen trauen sich nicht mehr, den Mund zu öffnen oder zu lachen. Oft stellt sich auch starker Mundgeruch ein, die Zähne verfärben sich bis hin zu schwarz. Die verschiedenen Ursachen liegen oft in der Vergangenheit.

Ihre Zähne müssen behandelt werden. Sie wissen es!

Überwinden Sie Ihre Angst, bauen Sie diese schrittweise ab. Legen Sie Ihre Termine so, dass Sie nicht lange warten müssen. Entspannen Sie sich durch autogenes Training, Meditation oder Yoga. Während der Behandlung denken Sie an etwas Schönes – das entspannt. Verabreden Sie vor der Behandlung ein Zeichen, bei dem Ihr Zahnarzt die Behandlung unterbricht.

Dass Sie sich wohlfühlen ist uns wichtig! In Luzern und in Steinhausen:

2014 wurde die Zahnarztpraxis Dental Club in Luzern mit einem Design Preis ausgezeichnet. Wir möchten Ihren Besuch bei uns in ein positives Erlebnis verwandeln. Sobald Sie eintreten, spüren Sie ein «Clubgefühl» und werden herzlich empfangen. Durch unser Raumkonzept entführen wir Sie in eine kontrastreiche Welt, die Sie überraschen wird und die Ihnen mehr als zahnärztliche Hilfe anbietet.

Versuchen Sie, Ihre Angst zu überwinden!

Hier erhalten Sie weitere Infos:

Zahnarztpraxis Dental Club in Luzern und Steinhausen, www.dental-club.ch
Bahnhofstrasse 26 | 6312 Steinhausen | T 041 740 37 37



Auch für 2015 wird Dental Club Luzern mit einem internationalen Designpreis beehrt.



DENTAL CLUB

Balance Fusspflege und mehr ...

- Fusspflege / Pédicure
- Fussmassagen
- Handpflege / Manicure
- Detox-Fussbad
- Entschlackung nach Body Reset



Rita Meier

Diplomierte Fusspflegerin SFPV
Rigistrasse 10, 6312 Steinhausen
Tel. 041 780 40 20

www.fuss-balance.ch

Mitglied des Schweizer Fusspflegeverbandes

Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen
kontakt@aesthetikum.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

steischränzer
guggemusig steihouse

Fasifriitig, 13. Februar 2015

14.30 Zeltöffnung auf dem Dorfplatz

Umzugbeginn

anschliessend Monsterkonzert auf der Aussenbühne Dorfplatz

ab 16.30: 13. Guggernacht mit über 20 Guggen!



www.guggernacht.ch

guggernacht 2015

Fasifriitig 13. Februar 2015
Dorfplatz Steinhausen

Demnächst In Ihrer UrsDrogerie Gesunde Abwehr

Liebe Kundin, Lieber Kunde

Wintertage wie aus einem Kalenderbild sind wunderschön und laden zu Aktivitäten in freier Natur. Leider lauern zu dieser Jahreszeit auch an jeder Ecke auch Erkältungsviren. Damit diese vom Körper bekämpft werden können muss unser Immunsystem fit und abwehrbereit sein. Deshalb steht der Januar ganz im Zeichen einer gesunden Abwehr.

Dicker Hals

Zu den körpereigenen Abwehrstellungen an vorderster Front gehört der lymphatische Rachenring mit den Rachenmandeln, Zungenrundmandeln und Gaumenmandeln. Diese Region wird neben der Nasenschleimhaut als Erstes mit unerwünschten Eindringlingen konfrontiert. Als Reaktion darauf schwillt das Gewebe an und es entstehen Halsschmerzen.



BON

Samtweiche Lippen

Der Weleda Lippenpflegestift nährt und schützt empfindliche, raue Lippen. Rosenwachs fördert die Regeneration. Weitere natürliche Inhaltsstoffe bilden einen Lichtschutz mit dem Faktor 4. Bei Ihrem nächsten Einkauf schenken wir Ihnen einen Weleda Lippenpflegestift für samtweiche Lippen. Wert Fr. 8.-

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Januar 2015. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat.





Agenda

Veranstaltungskalender Januar 2015

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
So-Di	04.-06.01.15	ab 17.00	Sternsingen	im ganzen Dorf	Kath. Pfarramt/ Jungwacht/Blauring/Pfadi
Sa	10.01.2015	20.15	Reini Närvesach	Mehrweckhalle Sunnegrund 4	Theatergesellschaft
So	11.01.2015	14.15	Reini Närvesach	Mehrweckhalle Sunnegrund 4	Theatergesellschaft
Di	13.01.2015	19.30	Gedenkgottesdienst	Chilematt	Frauengemeinschaft
Mi	14.01.2015	16.00-17.00	Hüpfen, klettern, rutschen	Dreifachturnhalle Sunnegrund, Halle 1	Club junger Eltern
Mi	14.01.2015	20.15	Reini Närvesach	Mehrweckhalle Sunnegrund 4	Theatergesellschaft
Do	15.01.2015	20.15	Reini Närvesach	Mehrweckhalle Sunnegrund 4	Theatergesellschaft
Fr	16.01.2015	20.15	Reini Närvesach	Mehrweckhalle Sunnegrund 4	Theatergesellschaft
Sa	17.01.2015	20.15	Reini Närvesach	Mehrweckhalle Sunnegrund 4	Theatergesellschaft
Sa	17.01.2015	17.30	Generalversammlung	Schnitz und Gwunder	Kirchenchor St. Matthias
So	18.01.2015	11:30-14:00	Jazzbrunch – Small Town Kids	Zentrum Chilematt	Kultur Steinhausen
Di	20.01.2015	20.00	Or.-abend zum Eintritt Kindergarten	Aula Feldheim 3	Gemeinde
Mi	21.01.2015	19:00	101. Generalversammlung	Zentrum Chilematt	Frauengemeinschaft
Mi	21.01.2015	19:00	Generalversammlung	Chilematt	Frauengemeinschaft
Do	22.01.2015	14.00	Stöck, Wys, Stich	Chilematt	Frauengemeinschaft
Sa	24./31.01.15	08.00-13.00	Nothilfekurs	Samariterlokal	Samariterverein
Sa	24.01.2015	14.00-14.45 15.30-16.15	Chasperlitheater	Aula, Sunnegrund 1	Club junger Eltern
Sa	24.01.2015	19.00	Intronisation	Restaurant Schnitz und Gwunder	Fasnachtsgesellschaft
Sa	24.01.2015	13.30-16.30	Schlittelpausch	Zugerberg	Jungwacht
Sa	24.01.2015	20:00	Intronisation Karla I	Schulhaus Feldheim 3	Fasnachtsgesellschaft
Di	27.01.2015	20.00	Or.-abend zum Schuleintritt	Aula Feldheim 3	Gemeinde
Fr	30.01.2015	19.30	Vereinsversammlung	Restaurant Schnitz und Gwunder	Samariterverein




URS DROGERIE
www.ursdrogerie.ch



«Wir bewegen uns
in Steinhausen –
mit Raiffeisen.»

RAIFFEISEN



NUSSBAUMER
Bäckerei / Konditorei

Verkauf/Café Zugerstrasse 5

Sonntag geöffnet!

Backstube/Verkauf Hinterbergstrasse 15
6330 Cham, Tel. 041 743 24 00, Fax 041 743 24 01
www.beck-nussbaumer.ch, info@beck-nussbaumer.ch



Immobilienvermittlung **immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch